

9/16/95

Gärtner macht weiter Boden gut

Motorsport: Eklat in Wittgenborn / AMCer Schwartzze Dritter

Wittgenborn/Rütenbrock (fbü). Der Bohnhorster Spezialcrosser Bernd Gärtner verkürzte in der Wertung zur Deutschen Meisterschaft in der Klasse über 2000 ccm den Kontakt zur Spitze. Beim fünften Wertungslauf in Wittgenborn belegte der AMCer in den beiden Endläufen einen zweiten und einen dritten Platz und heimste damit wertvolle Punkte auch für den Schwabenpokal ein.

Allerdings hatte Gärtner in diesen Rennen mit harten Bandagen zu kämpfen.

Denn der bis dahin in der Gesamtwertung Führende, Wolff, versuchte gleich dreimal absichtlich, den Bohnhorster von der Bahn zu drängen und so einen Unfall beziehungsweise einen Ausfall zu provozieren. Folge des Eklat: Wolff wurde für sämtliche noch ausstehenden Rennen disqualifiziert, gleichzeitig wurden ihm alle bisherigen Zähler gestrichen.

Drei AMCer vertraten die Vereinsfarben beim zweiten Lauf zur Emsland-Meisterschaft in Rütenbrock. Spezialcrosser Dirk Schwartzze (Klasse bis 1300 ccm) be-

legte hier Platz drei und erreichte im Tagesendlauf einen fünften Rang. Gleich sechs Start hatten Karl-Heinz Gerth und Heiko Richter (Serioutourenwagen bis 1600 ccm) zu absolvieren. Eine Anforderung, die an den Fahrzeugen nicht spurlos vorüberging. Nach den drei Vorläufen nahmen Gerth und Richter die Plätze eins und zwei ein, fielen dann aber in der Endabrechnung noch zurück. Für Richter stand schließlich Rang drei, für Gerth Platz fünf zu Buche.



PLAZIERT: Der Bohnhorster Spezialcrosser Dirk Schwartzze (vorne) belegte beim zweiten Lauf zum Emsland-Pokal Rang drei.